

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	31.01.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	09.02.2017

Modellvorhaben in Köln: Förderung aktiver Mobilität in städtischen Quartieren

- Erfolgreiche Bewerbung beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln hat sich beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) für das Modellvorhaben „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“ beworben. Der Antrag wurde positiv von der Projektjury aufgenommen, sodass die Möglichkeit auf einen Abruf von Fördermitteln besteht.

Ausgangspunkt für die Bewerbung war die beispielhafte Umsetzung des Radverkehrskonzepts Innenstadt im Bereich Altstadt-Süd, die als Projektgebiet ausgewählt wurde. Die darin enthaltenen Maßnahmen, wie die Schaffung eines Schutzstreifens auf der Ulrichgasse oder die Einrichtung von Fahrradstraßen werden im Rahmen des Modellvorhabens mit der Förderung des Fußverkehrs kombiniert. Zudem ist eine Aufwertung öffentlicher Räume vorgesehen, die zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität beitragen.

Ziel ist es den öffentlichen Raum zu Gunsten bewegungsaktiver Verkehrsarten neu zu ordnen und damit die Aufenthaltsqualität sowie die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Neben sichtbaren Investitionen, die in die Verbesserung des öffentlichen (Verkehrs-) Raumes fließen, ist insbesondere eine Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen. Diese soll durch eine externe Moderation begleitet werden, die über den Fördermittelgeber finanziert wird. Anwohner erhalten durch die Partizipation die Möglichkeit, an den Umgestaltungs- und Verkehrsflächenumverteilungsprozessen teilzunehmen. Momentan steht eine Fördersumme von 225.000 € im Raum.

In Vertretung
gez. Dr. Klein